Ressort: Vermischtes

Wetter: Dichte Bewölkung im Norden und in der Mitte

Offenbach, 03.06.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute kommt die teils dichte Bewölkung aus dem Nordwesten langsam bis zur Mitte voran. Dabei gibt es besonders im Küstenumfeld einzelne Schauer, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Ansonsten fällt nur stellenweise leichter Regen oder Sprühregen. Im Tagesverlauf lockern die Wolken etwas auf, vor allem im äußersten Norden scheint dann wieder häufiger die Sonne. Weiter im Süden und Südosten ist es meist sonnig oder locker bewölkt und trocken, lediglich in den Alpen kann es zum Abend vereinzelt Gewitter geben. Die Höchstwerte liegen im Norden und in der Mitte zwischen 16 und 22 Grad, sonst zwischen 23 und 29 Grad. Vor allem im Südwesten und in Südostbayern sind örtlich 30 Grad möglich. Der Südwest- bis Westwind weht meist schwach bis mäßig, nach Norden zu zeitweise auch frisch. In der Norddeutschen Tiefebene sind starke Böen, an der Küste und in exponierten Hochlagen der Mittelgebirge auch stürmische Böen möglich. Die Nacht zum Donnerstag gestaltet sich teils locker bewölkt oder klar, es bleibt trocken. Der Wind schwächt sich ab und weht schwach aus westlichen Richtungen im Norden, im Süden aus nordöstlichen Richtungen. Die Luft kühlt auf 15 Grad im äußersten Süden und bis 5 Grad im Emsland ab. Am Donnerstag scheint die Sonne von einem meist nur gering bewölkten Himmel. Im Tagesverlauf bilden sich vornehmlich über den Bergen Quellwolken, es bleibt aber trocken. Nur an den Alpen besteht am Nachmittag und Abend ein leichtes Schauer- und Gewitterrisiko. Die Tageshöchstwerte erreichen im äußersten Norden nur Werte zwischen 16 bis 20 Grad, sonst werden in der Nordhälfte zwischen 21 und 25 Grad, in der Südhälfte 25 bis 30 Grad erreicht. Es weht ein schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag ist es meist klar und trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 15 Grad im Südwesten und 6 Grad im Nordosten. Am Freitag ist es zunächst verbreitet gering bewölkt oder wolkenlos. Später bilden sich vor allem im südlichen und westlichen Bergland Quellwolken. An den Alpen sowie in den westlichen Mittelgebirgen kann es zum Abend hin vereinzelte, dann aber durchaus kräftige Gewitter geben. Dabei ist mit Starkregen, Hagel und Sturmböen zu rechnen. Ansonsten bleibt es verbreitet trocken. Bei schwachem Wind steigt die Temperatur auf 18 bis 22 Grad bei auflandigem Wind an der Ostsee. Ansonsten werden 25 bis 29 Grad erreicht, im Westen und Süden 30 bis 34 Grad.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-55567/wetter-dichte-bewoelkung-im-norden-und-in-der-mitte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619